



FDP | 13.06.2014 - 16:15

---

## Bilanz liberaler Fraktionsarbeit kann sich sehen lassen



Mit mehr als 400 Gästen hat die FDP-Fraktion im Thüringer Landtag ihren traditionellen Sommertreff gefeiert. "Für uns ist es wichtig, auch mal in lockerer Atmosphäre mit Vertretern verschiedenster Thüringer Institutionen und den vielen interessierten Bürgern ins Gespräch zu kommen", betonte der FDP-Landtagsfraktionschef, Uwe Barth. Zusammen mit den Fraktionsabgeordneten stimmte er die Liberalen auf den anstehenden Landtagswahlkampf ein.

In seiner Eröffnungsrede verwies Barth darauf, dass knapp 100 Tage bis zur Landtagswahl blieben. Er unterstrich: Im Gegensatz zur schwarz-roten Landesregierung, die zwar ihre Arbeit, jedoch nicht ihre Skandale eingestellt habe, könne die FDP-Fraktion eine beachtliche Bilanz vorweisen.

"Wir haben klare Positionen bezogen und als Oppositionsfraktion mit konstruktiver Kritik viele Alternativen zu den Entscheidungen der Landesregierung aufgezeigt", betonte Barth. Die FDP streite weiter für leistungsorientierte Bildung und vernünftige Wirtschaftspolitik. Der Liberale stellte klar: Niemand habe so intensiv für Schuldenvermeidung und -abbau gekämpft, wie die FDP. "Wenn die Thüringer das wollen, werden wir auch in den nächsten fünf Jahren für diese Positionen im Landtag kämpfen. Die Politik zu Lasten der nachfolgenden Generationen darf nicht fortgesetzt werden", verdeutlichte Barth.

Die traditionelle Spendenaktion des Sommerfestes ging dieses Jahr zugunsten des Kinderhospizes Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz. Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" sammelten Uwe Barth und die Vizepräsidentin des Thüringer Landtags, Franka Hitzing (FDP), zusammen mit den Kindern des Tanzclubs Hohenleuben, 1111 Euro für das Hospiz. "Wir wollten gern einen Beitrag leisten, eines der größten ehrenamtlich organisierten Sozialprojekte in Thüringen zu unterstützen und bedanken uns

herzlich bei unseren Gästen für diese Spendenbereitschaft", sagte Hitzing.

---

**Quell-URL:**<https://www.liberale.de/content/bilanz-liberaler-fraktionsarbeit-kann-sich-sehen-lassen>